

**Implementierungsrichtlinie**  
**zum**  
**EDIFACT-SUBSET**  
**EDITEC**  
**Zahlungsavis**



**Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V.**



**ARGE Neue Medien**



**REMADV / D.96B**  
**Version 3.5 / November 2010**

Inhaltsverzeichnis des Subsets „Zahlungsavis“

1	Einleitung .....	3
2	Anleitung zur Benutzung.....	4
3	Nachrichtenstrukturdiagramm.....	5
4	Historie .....	6
5	Nachrichtenstruktur des Subsets .....	7
<b>UNA</b>	M 1 Trennzeichenvorgabe .....	7
<b>UNB</b>	M 1 Nutzdaten-Kopfsegment .....	8
<b>UNH</b>	M 1 Nachrichten-Kopfsegment.....	10
<b>BGM</b>	M 1 Beginn der Nachricht.....	11
<b>DTM</b>	M 2 Datum-/Zeit-/Periodenangaben .....	12
<b>FII</b>	K 2 Kreditinstitut.....	13
<b>PAI</b>	K 1 Zahlungsangaben.....	14
<b>NAD</b>	M 1 Name und Adresse .....	15
<b>CTA</b>	M 1 Kommunikationspartner .....	16
<b>COM</b>	K 4 Kommunikationsverbindung.....	16
<b>CUX</b>	M 1 Währungsangaben.....	17
<b>DOC</b>	M 1 Dokument-/Nachricht-Einzelheiten .....	18
<b>MOA</b>	M 4 Geldbetrag .....	20
<b>DTM</b>	K 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	20
<b>RFF</b>	K 1 Referenzangaben .....	21
<b>AJT</b>	M 1 Angabe des Grundes für eine Änderung .....	22
<b>MOA</b>	K 1 Geldbetrag.....	22
<b>RFF</b>	K 1 Referenzangaben .....	23
<b>FTX</b>	K 10 Freier Text.....	24
<b>UNS</b>	M 1 Abschnitts-Kontrollsegment.....	25
<b>MOA</b>	M 1 Geldbetrag .....	26
<b>UNT</b>	M 1 Nachrichten-Endesegment.....	27
<b>UNZ</b>	M 1 Nutzdaten-Endesegment .....	27
6	Beispielnachricht: .....	28

# 1 Einleitung

Die vorliegende Implementierungsrichtlinie zum EDIFACT-Subset zum Nachrichtentyp „Zahlungsavis“ wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Neue Medien der deutschen Sanitärindustrie e.V. und dem Deutschen Großhandelsverband Haustechnik e.V. von ITEK erstellt.

## **ITEK**

Technologiepark 19  
33100 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 16 14 –0  
Telefax: (0 52 51) 16 14 –99  
E-Mail: editec@itekgmbh.de

Das EDIFACT-Subset basiert auf der EDIFACT-Syntax-Version 3 und auf den folgenden öffentlichen Dokumenten:

- EDIFACT – Einheitlicher Nachrichtentyp „REMADV“
- UN/EDIFACT Directory 96B, UN/ECE/TRADE/WP.4
- EDIFACT-Anwendungsrichtlinie Service-Segmente, Entwurf DIN 16560-Teil 1, Februar 1994
- UN/EDIFACT Codeliste D.97A

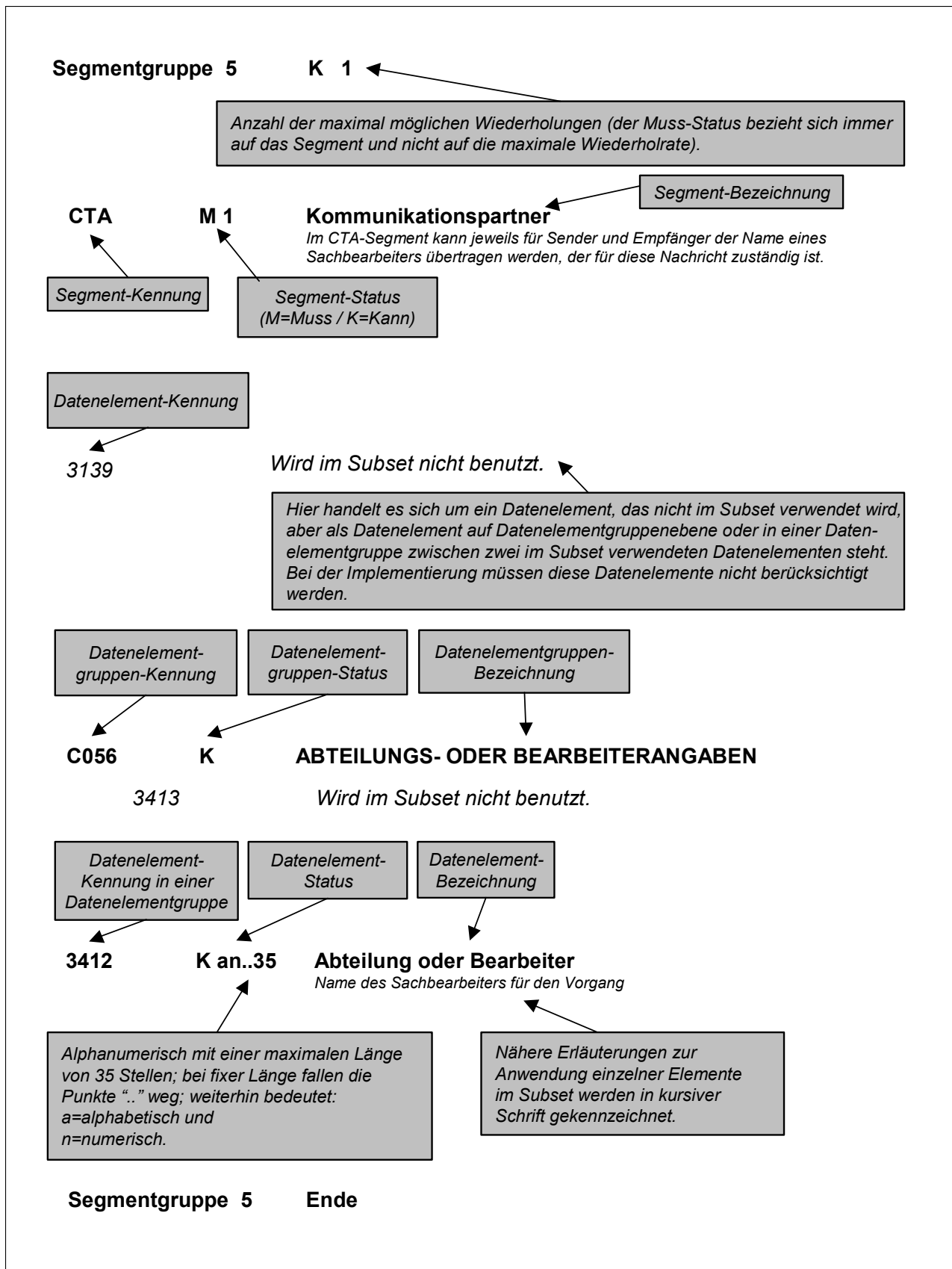
Paderborn, im November 2010

Mit dem EDIFACT Subset REMADV werden die Zahlungsdaten vom Regulierer/ Verband/ Großhandel schnell, sicher und kostengünstig an den jeweiligen Hersteller übertragen. Diese Subset-Beschreibung und Implementierungsrichtlinie normiert und standardisiert den Prozess der elektronischen Zahlungsdatenübertragung vom Regulierer / Verband Großhandel an die Industrie.

Durch die einheitliche Verwendung der Zahlungsdaten von Seiten der Regulierer/ Verband/ Großhandel und durch die einheitliche Verarbeitung der Zahlungsdaten auf Seiten der Industrie, wird für Sender und Empfänger die erforderliche Prozess-Sicherheit gewonnen.

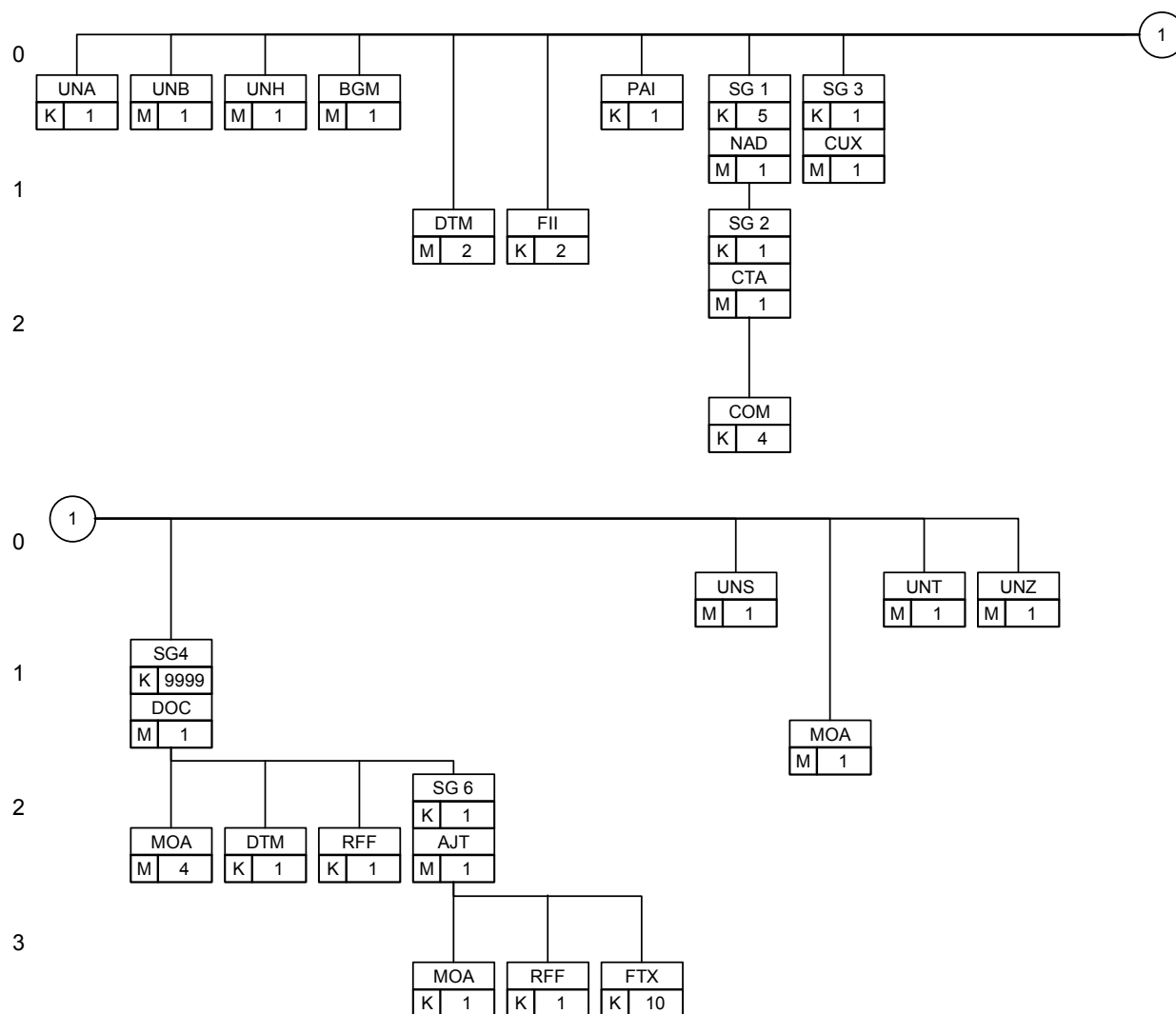
Die einzelnen Implementierungshinweise stehen am Ende des jeweiligen Segmentes und sind entsprechend gekennzeichnet. Mit der Beachtung der Implementierungshinweise erreichen Sie die einheitliche Verarbeitung Ihrer Zahlungsdaten bei der Industrie und gewinnen damit die erforderliche Sicherheit für den Prozess. Aus diesem Grunde ist die einheitliche Verwendung der Zahlungsdaten im Sinne der Implementierungsrichtlinien für eine einheitliche Bearbeitung Ihrer Zahlungen bei den Lieferanten zwingend notwendig.

## 2 Anleitung zur Benutzung



### 3 Nachrichtenstrukturdiagramm

Die folgende Abbildung zeigt die Nachrichtenstruktur des Subsets „Zahlungsavis“ mit Segment-Status und maximaler Wiederholrate.



## 4 Historie

Änderungsdatum	Segment	Änderung
30.11.2006	FTX / 4451 (Kopfteil der Nachricht)	Aufnahme des gesamten Segmentes zur Übertragung von Zusatzinformationen.
10.04.2007	FTX / 4451 (Kopfteil der Nachricht)	Gestrichen
10.04.2007	SG 6	Die gesamte Segmentgruppe 6 wurde zur Übertragung von Freitexten auf Positionsebene aufgenommen.
29.09.2008	UNB/S002/0007	Aufnahme des Qualifiers „14“ Absender ILN
29.09.2008	UNB/S003/0007	Aufnahme des Qualifiers „14“ Empfänger ILN

## 5 Nachrichtenstruktur des Subsets

### UNA M 1 Trennzeichenvorgabe

*Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Die Zeichen werden nur einmal definiert und gelten für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Sie werden daher auch nicht weiter übertragen.*

*Wenn benötigt, Wert :+,? '*

*: trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe*

*+ trennt Segmentbezeichner, Datenelementgruppen und Datenelemente*

*, Dezimalzeichen (Komma)*

*? Freigabezeichen, gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück.*

*Leerzeichen, reserviert für spätere Anwendungen*

*' Segment-Endezeichen*

<b>UNB</b>	M 1	<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b> <i>Im UNB-Segment werden Angaben zur Syntax, zum Absender/Empfänger der Übertragungsdatei, zu Datum/Uhrzeit der Erstellung und eine Datenaustauschreferenz übertragen. Optional kann ein Paßwort des Empfängers mit übertragen werden.</i>								
<b>S001</b>	M	<b>SYNTAX-BEZEICHNER</b>								
<b>0001</b>	M a4	Syntax-Kennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="475 645 1457 689"> <tr> <td>„UNOC“ EDIFACT-Syntax, Zeichensatz C</td> </tr> </table>	„UNOC“ EDIFACT-Syntax, Zeichensatz C							
„UNOC“ EDIFACT-Syntax, Zeichensatz C										
<b>0002</b>	M N1	SYNTAX-VERSIONSNUMMER <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="475 864 1457 909"> <tr> <td>„3“ EDIFACT-Syntax Version 3</td> </tr> </table>	„3“ EDIFACT-Syntax Version 3							
„3“ EDIFACT-Syntax Version 3										
<b>S002</b>	M	<b>ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI</b>								
<b>0004</b>	M an..35	Absenderbezeichnung <i>Kennung des Absenders (z. B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>								
<b>0007</b>	K an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier <i>Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="475 1335 1457 1507"> <tr> <td>„52“</td> <td>Absender IBM/IE-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„65“</td> <td>Absender Telebox400-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„ZZZ“</td> <td>Absender (weitere Netzbetreiber)</td> </tr> <tr> <td>„14“</td> <td>Absender ILN</td> </tr> </table>	„52“	Absender IBM/IE-Anwender	„65“	Absender Telebox400-Anwender	„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)	„14“	Absender ILN
„52“	Absender IBM/IE-Anwender									
„65“	Absender Telebox400-Anwender									
„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)									
„14“	Absender ILN									
<b>S003</b>	M	<b>EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI</b>								
<b>0010</b>	M an..35	Empfängerbezeichnung <i>Kennung des Empfängers (z. B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>								
<b>0007</b>	K an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier <i>Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="475 1933 1457 2063"> <tr> <td>„52“</td> <td>Empfänger IBM/IE-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„65“</td> <td>Empfänger Telebox400-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„ZZZ“</td> <td>Empfänger (weitere Netzbetreiber)</td> </tr> </table>	„52“	Empfänger IBM/IE-Anwender	„65“	Empfänger Telebox400-Anwender	„ZZZ“	Empfänger (weitere Netzbetreiber)		
„52“	Empfänger IBM/IE-Anwender									
„65“	Empfänger Telebox400-Anwender									
„ZZZ“	Empfänger (weitere Netzbetreiber)									



„14“	Empfänger ILN
------	---------------

<b>S004</b>	M		DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG
<b>0017</b>	M	n6	Datum der Erstellung <i>Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format "JJMMTT" (dieses Format ist nach der EDIFACT-Syntax, Version 3, vorgeschrieben)</i>
<b>0019</b>	M	n4	Uhrzeit der Erstellung <i>Format: HHMM</i>
<b>0020</b>	M	an..14	DATENAUSTAUSCHREFERENZ <i>Lückenlos aufsteigende Nummer je Kommunikationsdresse (X.400, Provider, ...) und Nachrichtentyp. Die Datenaustauschreferenznummer dient der Plausibilitätsprüfung zur Feststellung von Doppel- und Fehlübertragungen. Diese Aufgabe wird vom Konverter übernommen.</i>
<b>S005</b>	K		REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS
<b>0022</b>	M	an..14	Referenz oder Paßwort des Empfängers <i>Ein Paßwort gestattet den Zugang zum Anwendungssystem des Empfängers. Ein Paßwort kann zwischen Sender und Empfänger bilateral vereinbart werden.</i>

<b>UNH</b>	M	1	<b>Nachrichten-Kopfsegment</b> <i>Im UNH-Segment wird eine Nachricht eindeutig identifiziert. Das EDITEC-Subset „Zahlungsavis“ basiert auf dem EDIFACT-Nachrichtentyp „REMADV“.</i>
<b>0062</b>	M	an..14	<b>NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER</b> <i>In jeder Übertragungsdatei wird mit „1“ beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert. Diese Aufgabe übernimmt der Konverter.</i>
<b>S009</b>	M		<b>NACHRICHTENKENNUNG</b>
<b>0065</b>	M	an..6	<b>Nachrichtentypkennung</b> <i>Konstanter Wert:</i> „REMADV“ <i>Zahlungsavis</i>
<b>0052</b>	M	an..3	<b>Versionsnummer des Nachrichtentyps</b> <i>Konstanter Wert:</i> „D“ <i>Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)</i>
<b>0054</b>	M	an..3	<b>Freigabenummer des Nachrichtentyps</b> <i>Konstanter Wert:</i> „96B“ <i>UN/EDIFACT Draft Directory D.96B</i>
<b>0051</b>	M	an..2	<b>Verwaltende Organisation, codiert</b> <i>Konstanter Wert:</i> „UN“ <i>Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4</i>
<b>0057</b>	K	an..6	<b>Anwendungscode der zuständigen Organisation</b> <i>Konstanter Wert:</i> „ITEK35“

<b>BGM</b>	M	1	<b>Beginn der Nachricht</b> <i>Im BGM-Segment wird die Verwendung und der Name der Nachricht festgelegt.</i>						
<b>C002</b>	K		<b>DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME</b>						
<b>1001</b>	K	an..3	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert <i>KONSTANTER WERT:</i> <table border="1"><tr><td>„481“</td><td>Zahlungsavis</td></tr></table>	„481“	Zahlungsavis				
„481“	Zahlungsavis								
<b>C106</b>	K		<b>DOKUMENTEN-/NACHRICHTENIDENTIFIKATION</b>						
<b>1004</b>	K	an..35	Dokumenten-/Nachrichtenummer <i>Nummer des Zahlungsavis, vergeben vom Absender des Dokumentes.</i>						
<b>1225</b>	K	an..3	<b>NACHRICHTENFUNKTION, CODIERT</b> <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„1“</td><td>Storno</td></tr><tr><td>„9“</td><td>Original</td></tr><tr><td>„31“</td><td>Kopie</td></tr></table>	„1“	Storno	„9“	Original	„31“	Kopie
„1“	Storno								
„9“	Original								
„31“	Kopie								

**DTM**      M 2      Datum-/Zeit-/Periodenangaben  
*Im DTM-Segment muss das Datum des Zahlungsavis übertragen werden. Zusätzlich kann der Abrechnungszeitraum übertragen werden.*

**C507**      M      DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN

**2005**      M an..3      Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„137“	Datum/Zeit des Zahlungsavis
„263“	Abrechnungszeitraum

**Implementierungshinweis:**

Die Angabe des Abrechnungszeitraumes ist wichtig und erforderlich. Der Abrechnungszeitraum sollte innerhalb Deutschlands immer im Format „711“ JJJJMMTT-JJJJMMTT unter dem Qualifier „263“ mitgesandt werden.

**2380**      K an..35      Datum-/Zeit-/Periodenangaben  
*Zahlungsavisdatum/Abrechnungszeitraum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.*

**2379**      K an..3      Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„102“	Format: JJJJMMTT
„711“	Format: JJJJMMTT-JJJJMMTT (nur wenn Abrechnungszeitraum in DE 2005 gewählt)

<b>FII</b>	<b>K 2</b>	<b>Kreditinstitut</b> <i>Mit diesem Segment werden die Konten des zahlenden und des empfangenden Kreditinstitutes angegeben.</i>				
<b>3035</b>	<b>M an..3</b>	<b>BETEILIGTER, QUALIFIER</b> <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>				
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">„PB“</td> <td>zahlendes Kreditinstitut</td> </tr> <tr> <td>„RB“</td> <td>empfangendes Kreditinstitut</td> </tr> </table>			„PB“	zahlendes Kreditinstitut	„RB“	empfangendes Kreditinstitut
„PB“	zahlendes Kreditinstitut					
„RB“	empfangendes Kreditinstitut					
<b>C078</b>	<b>K</b>	<b>KONTOANGABEN</b>				
<b>3194</b>	<b>K an..35</b>	Kontonummer				
<b>3192</b>	<b>K an..35</b>	Kontoinhaber				
<b>3192</b>	<b>K an..35</b>	Kontoinhaber				
<b>C088</b>	<b>K</b>	<b>KREDITINSTITUT-IDENTIFIKATION</b>				
<b>3433</b>	<b>K an..11</b>	Bank, Identifikation				
<b>1131</b>	<b>K an..3</b>	Codeliste, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i>				
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">„25“</td> <td>Bankidentifikation (Bankleitzahl)</td> </tr> </table>			„25“	Bankidentifikation (Bankleitzahl)		
„25“	Bankidentifikation (Bankleitzahl)					
<b>3055</b>	<b>K an..3</b>	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i>				
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">„5“</td> <td>ISO (Internationale Organisation für Standardisierung)</td> </tr> </table>			„5“	ISO (Internationale Organisation für Standardisierung)		
„5“	ISO (Internationale Organisation für Standardisierung)					

**Implementierungshinweis:**

In diesem Segment ist das zahlende und das empfangende Kreditinstitut mit den oben genannten Codes zu übertragen.

**PAI**      K 1      **Zahlungsangaben**  
*Dieses Segment dient zur Spezifizierung des Zahlungsmittels.*

**C534**      M      **ZAHLUNGSEINZELHEITEN**

4439      Wird im Subset nicht benutzt.

4431      Wird im Subset nicht benutzt.

**4461**      K an..3      Zahlungsmittel, codiert  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„20“	<i>Scheck</i>
„21“	<i>Bankwechsel (Finanzwechsel)</i>
„31“	<i>Lastschriftübermittlung/Bankeinzug</i>
„42“	<i>Zahlung an Bankkonto</i>
„70“	<i>Wechsel, der vom Gläubiger auf den Schuldner gezogen wird (Handelswechsel)</i>

**Implementierungshinweis:**

In diesem Segment bitte das Zahlungsmittel bzw. den Zahlungsweg entsprechend der o.g. Codeliste übertragen.

**Segmentgruppe 1            K    5**

*Diese Segmentgruppe umfasst das NAD-Segment sowie die Segmentgruppe 2 und dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und deren Ansprechpartner.*

**NAD            M   1            Name und Adresse**

*Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.*

**3035            M   an..3        PARTNER, QUALIFIER**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„PE“	Zahlungsempfänger
„PR“	Zahlender
„BY“	Käufer *
„SU“	Lieferant            *

*\* Die Codes „BY“ (für Käufer) und „SU“ (für Lieferant) werden nur im Zentralregulierungsgeschäft verwendet.*

*Erläuterung:*

**Code BY**

*Der Code BY wird zur Kennung des Käufers von Waren und Dienstleistungen verwendet.*

**Implementierungshinweis:**

Sofern im Zentralregulierungsgeschäft die Angabe des Käufers eine jeweils neue Übertragungsdatei erforderlich macht, sollte auf die Angabe des Käufers verzichtet werden.

Die Zahlungsempfänger bzw. der Lieferant können in diesem Fall den Käufer über die Rechnungsnummer in Ihren IT – Systemen identifizieren.

**C082            K                    IDENTIFIKATION DES PARTNERS****3039            M   an..35        Partneridentifikationsnummer, codiert**

*In Abhängigkeit von dem oben angegebenen Qualifier wird hier die Identifikationsnummer des Partners angegeben.*

*1131                    Wird im Subset nicht benutzt.*

**3055            K   an..3        Verwaltende Organisation, codiert**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„9“	EAN (CCG als deutscher Herausgeber der ILN-Nummern)
„ZZZ“	bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummern)

**Segmentgruppe 2 K 1**

*Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe des Ansprechpartners und das COM-Segment zur Angabe der Kommunikationsverbindung mit dem Ansprechpartner.*

**CTA M 1 Kommunikationspartner**

*Im CTA-Segment kann für die im NAD-Segment angegebenen Partner der Name eines Sachbearbeiters übertragen werden, der für diesen Vorgang zuständig ist.*

3139 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

**C056 K ABTEILUNGS- ODER BEARBEITERANGABEN**

3413 Wird im Subset nicht benutzt.

**3412** K an..35 Abteilung oder Bearbeiter  
*Name des Sachbearbeiters oder der Abteilung.*

**COM K 4 Kommunikationsverbindung**

*Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.*

**C076 M KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG**

**3148** M an..512 Kommunikationsnummer

**3155** M an..3 Kommunikationsweg/ -dienst, Qualifier  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„AH“	Internet-Adresse (World Wide Web)
„EM“	E-Mail
„FX“	Fax
„TE“	Telefon

**Segmentgruppe 2 Ende**  
**Segmentgruppe 1 Ende**



**Segmentgruppe 3            K    1**

*Diese Segmentgruppe enthält das CUX-Segment und dient zur Übertragung der Basiswährung für das gesamte Zahlungsavis.*

**CUX            M   1            Währungsangaben**

*Im CUX-Segment werden Angaben zu Währungen übertragen.*

**C504            K            WÄHRUNGSANGABEN**

**6347            M an..3            Währungsangaben, Qualifier**

*Konstanter Wert:*

„2“ Basiswährung
------------------

**6345            K an..3            Währung, codiert**

*Die wichtigsten Währungscodes nach ISO 4217:*

„CAD“	Kanadische Dollar
„CHF“	Schweizer Franken
„DKK“	Dänische Kronen
„EUR“	Euro
„GBP“	Britische Pfund
„NOK“	Norwegische Kronen
„PLZ“	Polnische Zloty
„SEK“	Schwedische Kronen
„USD“	US Dollar

**Segmentgruppe            3    Ende**

**Segmentgruppe 4            K    9999**

Die Segmentgruppe enthält Angaben zu den Dokumenten, die gedruckt oder elektronisch übermittelt worden sind. Die Dokumente sind entsprechend der Nachrichtenbeschreibung zu verstehen und können auch die nachfolgende Verarbeitung identifizieren.

**DOC            M    1            Dokument-/Nachricht-Einzelheiten**

Dieses Segment enthält Angaben zu den Dokumenten, auf die sich das Zahlungssavis bezieht. Der Positionsteil des Zahlungssavis wird durch Wiederholungen des DOC-Segmentes gebildet.

**C002            M            DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME**

**1001            K an..3            Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„83“	Wertgutschrift (Belastungsgutschrift)	
„325“	Proforma-Rechnung	
„380“	Rechnung	
„381“	Gutschrift	
„383“	Belastungsanzeige Güter und Dienstleistungen	
„31e“	Leistungsgutschrift	* (EANCOM Code 83)
„32e“	Leistungsrechnung	* (EANCOM Code 84)
„33i“	Bonus	*

Die mit \* gekennzeichneten Codes entsprechen keiner UN/ EDIFACT-Codeliste

**Implementierungshinweis:****Code 83 Wertgutschrift (Belastungsgutschrift)**

Dieses Dokument dient als Gutschrift für eine nicht berechnete Belastungsanzeige/Rechnungskürzung vom Großhandel.

**Code 325 Proforma-Rechnung (a-Konto Zahlung)**

Mit diesem Dokument werden a-Konto Zahlungen in Rechnung gestellt. Die Proforma-Rechnung wird nur im Zentralregulierungsgeschäft verwendet.

**Code 380 Rechnung** Die Rechnung dient der Aufforderung zur Zahlung für gelieferte Ware oder Dienstleistungen entsprechend vereinbarter Bedingungen.

**Code 381 Gutschrift** Die Gutschrift dient zur Anzeige von Informationen zu Gutschriften von Waren und Dienstleistungen für den Begünstigten.

**Code 383 Belastungsanzeige Güter und Dienstleistungen**

Mit diesem Dokument wird dem Lieferanten eine Belastung für z.B. defekte Ware angezeigt.

**Code 31e Leistungsgutschrift**

Mit diesem Dokument werden Gutschriftsinformationen zu finanziellen Korrekturen übertragen.

**Code 32e Leistungsrechnung**

Mit diesem Dokument werden Belastungsinformationen zu finanziellen Korrekturen übertragen.

**Code 33i Bonus**

Mit diesem Dokument werden gesonderte Boni übertragen.

**C503** K DOKUMENT-/NACHRICHT-EINZELHEITEN

**1004** K an..35 Dokumenten-/Nachrichtenummer  
*Nummer des im Datenelement 1001 aufgeführten Dokumentes.*

**Implementierungshinweis:**

Gemeint sind hier die vom Lieferant übermittelten Nummern für die Rechnungen und Gutschriften. Wichtig für die automatische Verarbeitung ist, dass die vom Lieferant übertragene Nummer 1:1 ohne jegliche Veränderungen übertragen wird.

**MOA** M 4 Geldbetrag  
*Dieses Segment dient zur Angabe eines Geldbetrages.*

**C516** M GELDBETRAG

**5025** M an..3 Geldbetragsart, Qualifier  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„52“	Abzug (Skonto)
„77“	Rechnungsbetrag
„143“	Überweisungsbetrag
„265“	Provisionsbetrag (Delkredere-Provisionen)*

*\*Der Code „265“ Provisionsbetrag (inkl. Steuern) wird nur im Zentralregulierungsgeschäft verwendet.*

**5004** K n..18 Geldbetrag

**DTM** K 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben  
*Datum-/Zeit des im DOC-Segment angegebenen Dokumentes.*

**C507** M DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN

**2005** M an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier  
*Konstanter Wert:*

„137“	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
-------	-----------------------------------

**2380** K an..35 Datum-/Zeit-/Periodenangaben  
*Datum formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.*

**2379** K an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier  
*Konstanter Wert:*

„102“	Format: JJJJMMTT
-------	------------------

**RFF K 1 Referenzangaben**

*Im RFF-Segment kann die Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation übertragen werden. Diese Nummer dient zur Referenzierung des Käufers auf Belegebene und ist für Zentralregulierungsgeschäfte notwendig.*

**C506 M REFERENZANGABEN****1153 M an..3 Referenz, Qualifier**

*Folgender Code steht zur Verfügung:*

„API“	Zusätzliche Partneridentifikation
-------	-----------------------------------

*Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.*

**1154 K an..35 Referenznummer**

*Zusätzliche Identifikations-Nummer des Käufers auf Belegebene.*

**Implementierungshinweis:**

Sofern im Zentralregulierungsgeschäft die Angabe des Käufers eine jeweils neue Übertragungsdatei erforderlich macht, sollte auf die Angabe des Käufers verzichtet werden.

Die Zahlungsempfänger bzw. der Lieferant können in diesem Fall den Käufer über die Rechnungsnummer in Ihren *IT – Systemen* identifizieren.

**Segmentgruppe 4****Ende**

**Segmentgruppe 6****K 1****AJT M 1** **Angabe des Grundes für eine Änderung**

*Dieses Segment dient der Angabe des Grundes für eine Korrektur des aktuellen Dokumentes.*

*Die Korrekturen gelten für das gesamte referenzierte Dokument im DOC-Segment.*

**4465 M AN..3** **VERÄNDERUNGSGRUND, CODIERT**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„1“	Vereinbarte Regulierung
„3“	Beschädigte Waren
„4“	Teillieferung
„5“	Preis fraglich
„9“	Rechnungsfehler
„16“	Ware teilweise zurückgesendet
„17“	Transportschaden
„19“	Handelsrabatt
„20“	Abschlag für verspätete Lieferung
„32“	Ware nicht geliefert
„57“	Preisänderung
„16E“	Skonto
„ZZZ“	Bilateral vereinbart

*Wenn Berichtigungen aufgrund nationaler Steuerpraktiken erfolgen, müssen entsprechende Codewerte von der nationalen Numerierungsorganisation zugewiesen werden.*

**MOA K 1** **Geldbetrag**

*Dieses Segment dient zur Angabe des korrigierten Geldbetrages.*

**C516 M** **GELDBETRAG****5025 M an..3** **Geldbetragsart, Qualifier**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„5“	Berichtigter Betrag
-----	---------------------

**5004 K n..18** **Geldbetrag**

**RFF**      K 1      Referenzangaben  
*Im RFF-Segment können die Referenzen zu den korrigierten Beträgen angegeben werden.*

**C506**      M      REFERENZANGABEN

**1153**      M an..3      Referenz, Qualifier

*Folgender Code steht zur Verfügung:*

„ON“	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
„PL“	Nummer der Preisliste
„PP“	Nummer der Bestelländerung
„POR“	Nummer der Bestellantwort
„VN“	Auftragsnummer (Lieferant)

**1154**      K an..35      Referenznummer

**FTX**      K 10      Freier Text

*In diesem Segment werden Zusatzinformationen zum Zahlungssavis, wie zum Beispiel Kürzungs-Hinweise übertragen.*

**4451**      M an..3      TEXT, QUALIFIER

*Konstanter Wert:*

„AAI“      Allgemeine Information
-----------------------------------

4453                      *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C107                      *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

**C108**      K              FREIER TEXT

**4440**      M an..70      Freier Text

**4440**      K an..70      Freier Text

**4440**      K an..70      Freier Text

**4440**      K an..70      Freier Text

**4440**      K an..70      Freier Text

**Segmentgruppe 6              Ende**



---

**UNS**      M 1      **Abschnitts-Kontrollsegment**  
*Das UNS-Segment ist ein Service-Segment und kennzeichnet die  
Trennung zwischen Positions- und Summenteil.*

**0081**      M A1      **ABSCHNITTSKENNUNG, CODIERT**  
*Konstanter Wert:*

„S“ <i>Trennung von Positions-/Summenteil</i>
---

---

**MOA**    M 1    Geldbetrag  
*Dieses Segment dient zur Angabe eines Geldbetrages*

**C516**    M    GELDBETRAG

**5025**    M an..3    Geldbetragsart, Qualifier  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„128“ <i>Gesamtbetrag</i>
---------------------------

**5004**    K n..18    Geldbetrag

---

<b>UNT</b>	M 1	<b>Nachrichten-Endesegment</b> <i>Im UNT-Segment wird zur Plausibilitätsprüfung die Anzahl der Segmente sowie eine Nachrichtenreferenznummer übertragen</i>
<b>0074</b>	M n..6	<b>ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT</b> <i>Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, incl. der Segmente UNH und UNT.</i>
<b>0062</b>	M an..14	<b>NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER</b> <i>Hier muß dieselbe Referenznummer wie in UNH-0062 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNH verglichen.</i>

---

<b>UNZ</b>	M 1	<b>Nutzdaten-Endesegment</b> <i>Im UNZ-Segment kann ein Datenaustauschzähler sowie eine Datenaustauschreferenz übertragen werden.</i>
<b>0036</b>	M n..6	<b>DATENAUSTAUSCHZÄHLER</b> <i>Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.</i>
<b>0020</b>	M an..14	<b>DATENAUSTAUSCHREFERENZ</b> <i>Hier muss dieselbe Referenznummer wie in UNB/0020 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang mit dem Eintrag im Segment UNB verglichen.</i>

## 6 Beispielnachricht:

UNA:+.? ‘

UNB+UNOC:3+4399901598867:52+Lieferant-DE:52+050401:1129+1+PSWD’

UNH+1+REMADV:D:96B:UN:ITEK31’

BGM+481+471103854’

DTM+137:20050401:102’

FII+PB+45310987:Herr Zahlmeister:X+Zahl-Bank::5’

FII+RB+65420345:Frau Muster:X+Muster-Bank::5’

PAI+::42’

NAD+PE+76453023::ZZZ’

CTA++:Frau Muster’

COM+www.firma-muster.de:AH’

COM+muster@firma-muster.de:EM’

COM+09847284:TE’

COM+09847200:FX’

NAD+PR+4399901598867::9’

CTA++:Herr Zahlmeister’

COM+zahlmeisterHell@kunde.net:AH’

CUX+2:EUR’

DOC+380+6711029486’

MOA+143:2000.00’

DTM+137:20050315:102’

UNS+S’

MOA+128:2000.00’

UNT+32+1’

UNZ+1+1’